



## Auf großer Fahrt mit alten Schnacklern

**Hofdorf.** (red) Die Eicher- und Oldtimerfreunde Hofdorf haben sich letzte Woche mit ihren historischen Fahrzeugen wieder auf große Fahrt begeben, zur Oldtimer Traktor Tour Stilfser Joch 2022. Die An- und Heimreise über jeweils 420 Kilometer dauerte jeweils zwei Tage bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 27 Stundenkilometern auf kleinen Nebenstraßen. Dabei war auch ein Umweg nötig, weil man dem G7-Gipfel in Elmau aus-

weichen musste. Höhepunkte waren die Auffahrt zum Stilfser Joch von Prad im Vinschgau in Südtirol (915 Meter) aus auf den zweithöchsten befahrbaren Alpenpass mit 2757 Metern Seehöhe und die Abfahrt über den Schweizer Umbrailpass mit 2501 Metern. Am Zielort gab es Preisverleihungen für das älteste Fahrzeug, einen Deutz-Bulldog Baujahr 1940, für die längste Anfahrt auf eigener Achse aus Holland mit 930 Kilometern und dem ältes-

ten Teilnehmer mit 86 Jahren. Auch für die am genauesten erreichte Durchschnittszeit aller 450 teilnehmenden Fahrzeuge gab es Preise. Die Teilnehmer kamen aus zwölf Ländern Europas: Deutschland, Österreich, Italien, Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Holland, Slovenien, Tschechien, Schottland und Polen. „Der Reiz bei so einem internationalen Traktortreffen ist, dass man Traktoren sieht, die es bei uns in der Heimat

nicht oder sehr selten gibt und darum bleiben sogenannte Diesel- oder Fachgespräche nicht aus“, berichtet Jürgen Senft, der die Hofdorfer Teilnahme mit organisierte. Senft reiste mit einem Güldner G45S, Baujahr 1966, Rudi Aumer mit einem Eicher Wotan II, Baujahr 1973, Bernhard Wiethaler mit einem Eicher ED22, Baujahr 1956 und Alois Eckert mit einem Mercedes Unimog 411 aus dem Baujahr 1960.

Fotos: Senft